

Die drei Wirklichkeiten

Christian Doelker beschreibt in seinen Texten zur Interpretation von Medien ein Modell anhand dessen er erklärt, wie die von ihm beschriebenen Wirklichkeiten zueinander in Bezug stehen.

- ① Sehen Sie sich das Video an, welches Sie mit dem unten stehenden QR Code aufrufen.



- ② Das unten stehende Foto verdeutlicht das im Video erklärte Modell

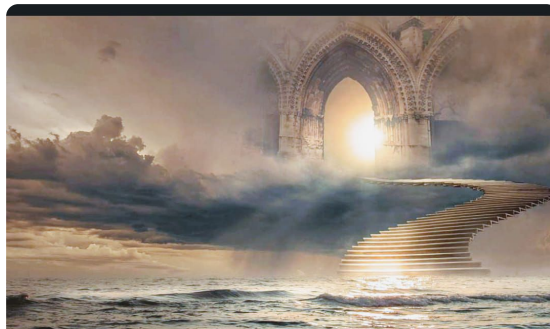


Abb. 1 — Wirklichkeit ist Trug; Romanutopian; CC BY-SA <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>; https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c9/Wirklichkeit_ist_Trug.jpg

Luckmann und Berger gehen in ihren Überlegungen zu medialer Wirklichkeit noch weiter:

„In die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit sprechen Peter L. Berger und Thomas Luckmann von der Medienwirklichkeit in folgendem Sinne: „Wirklichkeit ist in einer von Massenmedien geprägten Gesellschaft also zunehmend das, was wir unter Mediengebrauch als Wirklichkeit konstruieren, dann daran glauben und entsprechend handeln und kommunizieren. Demzufolge haben Medien aufgrund ihrer Allgegenwärtigkeit das Potenzial dazu, die erfahrbare Wirklichkeit durch ihre eigene zu ersetzen.“

Dieser Text ist ein Ausschnitt aus dem Wikipediaartikel „Medienwirklichkeit“; <https://de.wikipedia.org/wiki/Medienwirklichkeit>, Der Text steht unter der Lizenz [https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen_Commons_Attribution-ShareAlike_3.0_Unported)